

Von allen den Mädchen

www.franzdorfer.com

Von all - len den Mäd - chen so blink und so blank ge - fällt mir am bes - ten die Lo - re von
5 al - len den Gas - sen und Gäß - chen der Stadt ge - fällt mir nur drau - ßen am To - re. Der
9 Meis - ter, der schmun - zelt, als hab er Ver - dacht als hab er Ver - dacht auf die Lo - re Sie
13 ist mein Ge - dan - ke bei Tag und bei Nacht und woh - net im Win - kel am To - re

Und kommt sie getrippelt das Gäßchen herab,
so wird mir ganz schwül vor den Augen,
Und hör' ich von weitem ihr leises Klipp, Klapp,
kein Niet oder Band will mehr taugen.
Die Damen bei Hofe mit all' ihrer Pracht,
sie gleichen doch nicht meiner Lore,
Sie ist mein Gedanke bei Tag und bei Nacht,
und wohnt im Winkel am Tore.

Und kommet die liebe Weihnacht heran
und stotzt mir das Geld in der Westen
das Geld, das die Mutter zum Rock mir gesandt
Ich geb's ihr, bei ihr ist's am besten
Und wir mir Schätze vom Teufel gebracht
ich trüg sie alle zur Lore
Sie ist mein Gedanke bei Tag und bei Nacht,
und wohnt im Winkel am Tore.

Und kommt nun das Frühjahr und Pfingsten heran,
nach Handwerksgebrauch müßt ich wandern,
Dann werd ich jedoch für mein eigenes Geld
hier Bürger und Meister trotz andern.
Dann werde ich Meister in dieser Stadt
Zur Meisterin wird meine Lore:
Dann geht es juchheisa!
Glück ist gemacht! bei Tag und bei Nacht
doch nicht mehr im Winkel am Tore!